



In diesem Modul geht es darum, über ein Thema nachzudenken. Durch Erörtern soll ein eigener Standpunkt zu einer Fragestellung entwickelt und/oder begründet werden. Erörterungen sollen zu einem persönlichen Urteil oder einer Entscheidung führen. Man muss dazu Argumente finden und mögliche Gegenargumente miteinbeziehen.

Dieses Erörtern kann von einem Text ausgehen, in dem bereits jemand seine Gedanken dargelegt hat (textgebundene Erörterung, auch textbezogene Erörterung genannt), oder Sie überlegen, erörtern und argumentieren frei auf Grund Ihrer eigenen Ansichten und Erfahrungen (freie Erörterung).

Die Erörterungen hier sind eine Vorarbeit für die RDP-Textsorte „Erörterung“, die Sie im nächsten Semester kennenlernen werden.

1 DIE TEXTGEBUNDENE ERÖRTERUNG

4.1

Lesen Sie die INFO-BOX und die folgenden Sachtexte sorgfältig und eventuell mehrfach, bis Sie alles verstanden haben.

DIE TEXTGEBUNDENE ERÖRTERUNG

INFO-BOX

Eine **Textvorlage**, die eine strittige Frage behandelt (z. B. ein Zeitungsbericht, ein Kommentar), ist Ausgangspunkt für eigene Überlegungen.

Am Anfang steht daher **die Textanalyse** (fremde Aussagen werden geprüft und zusammengefasst).

Dann folgt Ihre **eigene Stellungnahme**:

Sie sollen und dürfen dabei

- dem vorgelegten Text gänzlich oder teilweise zustimmen (indem Sie Argumente bekräftigen, unterstützen),
- dem vorgelegten Text gänzlich oder teilweise widersprechen (indem Sie Argumente entkräften, widerlegen),
- die vermittelten Gedanken aufgreifen und weiterführen oder
- in eine ganz andere Richtung denken.

Die textgebundene Erörterung ist eine der sieben Textsorten der RDP. In diesem Modul werden allerdings nur relativ einfache Textbeilagen angeboten und nicht zu schwierige Aufgabenstellungen gegeben.